


Erziehungskonzept an der Grundschule am Auewald	Koloniestraße 63 32339 Espelkamp	
--	-------------------------------------	--

1	Vorgaben Anlass	<input type="checkbox"/> Verfassung f. d. Land NRW: Art. 6 (1), (2), Art. 7 (1), (2), Art. 8 (1) <input type="checkbox"/> BASS 2004, 0-2, Art. 7: Grundsätze der Erziehung; Art.: Elternrecht und Erziehung <input type="checkbox"/> Schulgesetz 2005, §1: Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung <input type="checkbox"/> Schulgesetz 2005, §2: Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule <input type="checkbox"/> Schulgesetz 2005, § 53: Erzieherische Einwirkungen, Ordnungsmaßnahmen
2	Nutzen Ziele	<p>Die in den Schulgesetzen formulierten Grundsätze und Ziele der Erziehung sowie der Aufbau eines toleranten Miteinanders sind für Kinder von herausragender Bedeutung. Dies drückt sich aus in:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Achtung und Respekt vor dem Anderen – Bereitschaft zum sozialen Handeln – Werteerziehung (Religions- und Sachunterricht) – Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl, die Natur und die Umwelt und die eigene Person – Persönlichkeitsentwicklung/Aufbau von Kompetenzen <p>Die Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern wird realisiert im gezielten Aufbau von Kompetenzen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Selbst- und Fremdwahrnehmung ➤ Einfühlungsvermögen ➤ Rollendistanz und Identität ➤ Frustrationstoleranz ➤ „Auf sich achten“ im Sinne von Erscheinungsbild, Hygiene, Versorgung und Gesundheit ➤ Selbstverantwortung ➤ Selbstorganisation ➤ Kommunikative Handlungsfähigkeit ➤ Kooperationsfähigkeit ➤ Toleranz ➤ Zuverlässigkeit
3	Leistungen Verfahren	Die Erziehungsarbeit der Grundschule am Auewald wird anhand der im Kollegium vereinbarten Absprachen und der vereinbarten Erziehungsverfahren deutlich:



- Persönliche Begrüßung und Willkommen heißen
- Eingehen auf persönliche Befindlichkeiten
- Sorgen, Ängste und Verhaltensweisen Mitschülern erklären und klären
- Hohes Maß an Orientierung im schulischen Umfeld
- Rhythmisierung von Abläufen durch Rituale
- Erarbeitung von Gesprächs- und Verhaltensregeln
- Gelebte Regeln im Schulalltag
- Individuelle Vereinbarungen mit den Kindern
- Konsequentes Achten auf das Einhalten von Regeln und Vereinbarungen
- Vermitteln angemessener Umgangsformen
- Anleiten zu Sorgfalt und Ordnung
- Übertragen von Verantwortung von Diensten und Aufgaben
- Wertschätzung und Anerkennung positiver Veränderungen: positive Bekräftigung / soziales Feedback (Benennen des gewünschten positiven Modells an Mitschüler)
- unterschiedliche Systeme / Anreize, wie gezielt und sparsam eingesetzte Belohnungssysteme (Token Economy), wie Belohnungstafel, Smileysystem, Motivations- oder das Sekundenlob
- Regelmäßige Reflexionen und Rückmeldungen in den Klassen
- Systematische Übungen zur Selbstbeurteilung/Einschätzung
- Persönliche Zielvereinbarungen oder Gruppenziele
- Erarbeiten und Erproben von Konfliktlösestrategien
- Lehrerbereitschaft zum Austragen und Aushalten von Konflikten
- Begleitung von Konfliktlösungen der Schüler
- Handlungsalternativen erarbeiten
- Vorbildfunktion
- Präsent sein für Kinder
- Präsenz zeigen
- Wiedergutmachungen und Entschuldigungen
- Herstellung eines Spannungsbogens durch das Prinzip der Be- und Entlastung
- Aufgreifen subjektiv bedeutsamer Lerninhalte

Erziehungskonzept an der Grundschule am Auewald	Koloniestraße 63 32339 Espelkamp	
--	-------------------------------------	--

		<ul style="list-style-type: none"> - Angemessener Methodenwechsel - Verstärker-Entzugs-Systeme - Time-out - Verminderung / Erhöhung der Anforderung - Beweg.- und Lateralitätsübungen - Kommunikationsübung - Stille- und Sensibilisierungs-Übungen
4	Ressourcen	<p>Die Grundschule am Auewald greift dabei auf die Wirkung der dort arbeitenden Personen, die in schulinternen multiprofessionellen Teams arbeiten (Schulsozialarbeiter, Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Sozialpädagogische Fachkräfte). Das Gebäude ist bewusst freundlich und einladend gestaltet und für die spezifischen Lernbedürfnisse der Schüler ausgestattet. So gibt es unterschiedliche räumliche Ressourcen (Psychomotorikraum, Forum, Bibliothek sowie Klassenräume mit angrenzenden Differenzierungsräumen, Küche, OGS...).</p> <p>Jeder Raum ist im Sinne einer sehr strukturierten Lernumgebung eingerichtet und verfügt über eine umfangreiche materielle Ausstattung. Als Ergänzung und Fortführung der schulischen Arbeit werden Schüler in der Offenen Ganztagschule durch Lehrkräfte, Erzieher und pädagogische Mitarbeiter betreut, gefördert und die Elternarbeit intensiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkung als Person • Jahrgangsteams • Gruppendynamik • Raumgestaltung (strukturierte Lernumgebung) • Raumprogramm der Schule • Materielle Ressourcen • OGS
5	Verantwortliche Akteure Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Klassenteam • Lehrerpersönlichkeit

Erziehungskonzept an der Grundschule am Aewald	Koloniestraße 63 32339 Espelkamp	
---	-------------------------------------	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Integrationshelfer • Sozialpädagogische Fachkräfte der OGS • Hausmeister u. Sekretärin • Eltern und Erziehungsberechtigte • Institutionelle Erziehungspartner (Erziehungshilfe, Schulpsychologe, Sonderpädagogen der Förderschule Mindenerwald, usw.) • Jugendamt
6	Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Förderpläne (siehe Förderkonzept) • Ordner Ordnungsmaßnahmen
7	Wirksamkeits-Kriterien	Weniger Streitigkeiten Freundlicher Umgang Offenes aufeinander Zugehen
8	Evaluation Fortschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderpläne (siehe Förderkonzept) • Zeugnisse • Erziehungskonzept: Maßnahme für das SJ 2019/20: a) Einbeziehung der Eltern b) Konsequenzenkatalog und Auflistung der möglichen Unterstützungsmaßnahmen an der Schule verschriftlichen